

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 21

Freitag, den 6. Oktober 2017

Nr. 10

Kirmes in Bickenriede vom 14.10. bis 19.10.2017

Samstag, 14. Oktober 2017

- 11:00 Einholen der Kirmesbäume
- 20:00 Knochenversteigerung im Gasthaus „Zur Schenke“ und Ladiesnight in der „Berggaststätte“

Sonntag, 15. Oktober 2017

- 10:00 Festgottesdienst, anschließend musikalischer Frühschoppen im Gasthaus „Zur Schenke“ mit der Bickenrieder Blasmusik
- 14:30 Kindertanz im Kulturhaus mit Karussell
- 20:00 Tanz im Kulturhaus mit



Montag, 16. Oktober 2017

- 09:00 Burschenamt mit anschließender Gräbersegnung
- 10:00 musikalischer Frühschoppen im Gasthaus „Zur Schenke“ mit der Bickenrieder Blasmusik
- 13:30 Festumzug der Kirmespaare
- 15:00 Kindertanz im Kulturhaus mit Karussell
- 20:00 Tanz im Kulturhaus mit



- 22:00 Kirmespredigt

Dienstag, 17. Oktober 2017

- 10:00 Hammelfahrt mit Abschluss auf dem Bickenrieder Anger

Donnerstag, 19. Oktober 2017

- 15:00 Rentnerkirmes im Gasthaus „Zur Schenke“



Die Platzmeister 2017

Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede
Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede	Zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Silvio Messerschmidt	Tippenmarkt 499976 Anrode OT Dörna	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9, 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6, 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	donnerstags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptmeister Thon, finden immer dienstags von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt (Tel. 53870). Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Kontaktdaten des Försters

Thüringer Forstamt Hainich-Werratal
 Revier Anrode, Herr Stefan Mühlhausen
 Bahnhofstraße 76
 99831 Creuzburg
 Tel.: 01723480191
 oder 036926 7100-0
 E-Mail: stefan.muehlhausen@forst.thueringen.de

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Für unsere Bürgerinnen und Bürger hat das Einwohnermeldewesen der Gemeinde Anrode jeden 2. Samstag im Monat zusätzlich zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Servicetag im Oktober: Samstag, 14.10.2017
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Servicetag im November: Samstag, 11.11.2017
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Servicetag im Dezember: Samstag, 09.12.2017
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zudem ist parallel auch Sprechzeit des Bürgermeisters.

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer **03677/205036** bzw. per mail an: vertrieb@wittich-langewiesen.de.

Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt
(Nr. 11/2017; erscheint am 03.11.2017)
ist der **23.10.2017**

Schließung der Gemeindeverwaltung

Am Montag, dem **30. Oktober 2017**,
(vor dem Feiertag „Reformationstag“)
bleibt die Gemeindeverwaltung Anrode
geschlossen.

Jonas Urbach
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Wahlergebnisse

Bundestagswahl 24.09.2017 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 64073 Anrode
Wahlbezirk 0001 Anrode OT Bickenriede
 Wahlberechtigte 1162 (ohne Wahlschein: 1013 / mit Wahlschein: 149 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 840 (mit Wahlschein: 0)
 Wahlbeteiligung **72,3 %**

Erststimme

Ungültige Stimmen 4
 Gültige Stimmen 836

Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Hirte, Christian	CDU	535	64,0
2	Hupach, Sigrid	DIE LINKE	43	5,1
3	Klostermann, Michael	SPD	51	6,1
4	Stöber, Klaus	AfD	160	19,1
5	Hundertmark, Andreas	GRÜNE	9	1,1
6	Wieschke, Patrick	NPD	2	0,2
7	Schröder, Lars Christian	FDP	29	3,5
9	Böhme, Andreas	FREIE WÄHLER	6	0,7
11	Hofmann, Friedrich Christoph	MLPD	1	0,1

Zweitstimme

Ungültige Stimmen 7
 Gültige Stimmen 833

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	CDU	481	57,7
2	DIE LINKE	39	4,7
3	SPD	51	6,1
4	AfD	187	22,4
5	GRÜNE	8	1,0
6	NPD	4	0,5
7	FDP	47	5,6
8	PIRATEN	-	-
9	FREIE WÄHLER	3	0,4
10	ÖDP/Familie..	2	0,2
11	MLPD	3	0,4
12	BGE	2	0,2
13	DM	-	-
14	DIE PARTEI	6	0,7
15	V-Partei ³	-	-

Wahlergebnisse

Bundestagswahl 24.09.2017 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 64073 Anrode
Wahlbezirk 0002 Anrode OT Dörna
 Wahlberechtigte 304 (ohne Wahlschein: 284 / mit Wahlschein: 20 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 200 (mit Wahlschein: 0)
 Wahlbeteiligung **65,8 %**

Erststimme

Ungültige Stimmen 1
 Gültige Stimmen 199

Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Hirte, Christian	CDU	83	41,7
2	Hupach, Sigrid	DIE LINKE	17	8,5
3	Klostermann, Michael	SPD	18	9,0

Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%
4	Stöber, Klaus	AfD	59	29,6
5	Hundertmark, Andreas	GRÜNE	6	3,0
6	Wieschke, Patrick	NPD	2	1,0
7	Schröder, Lars Christian	FDP	10	5,0
9	Böhme, Andreas	FREIE WÄHLER	2	1,0
11	Hofmann, Friedrich Christoph	MLPD	2	1,0

Zweitstimme

Ungültige Stimmen 4
 Gültige Stimmen 196

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	CDU	76	38,8
2	DIE LINKE	16	8,2
3	SPD	18	9,2
4	AfD	62	31,6
5	GRÜNE	3	1,5
6	NPD	-	-
7	FDP	16	8,2
8	PIRATEN	-	-
9	FREIE WÄHLER	3	1,5
10	ÖDP/Familie..	-	-
11	MLPD	1	0,5
12	BGE	-	-
13	DM	1	0,5
14	DIE PARTEI	-	-
15	V-Partei ³	-	-

Wahlergebnisse

Bundestagswahl 24.09.2017 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 64073 Anrode
Wahlbezirk 0003 Anrode OT Hollenbach
 Wahlberechtigte 256 (ohne Wahlschein: 215 / mit Wahlschein: 41 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 143 (mit Wahlschein: 0)
 Wahlbeteiligung **55,9 %**

Erststimme

Ungültige Stimmen -
 Gültige Stimmen 143

Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Hirte, Christian	CDU	48	33,6
2	Hupach, Sigrid	DIE LINKE	24	16,8
3	Klostermann, Michael	SPD	23	16,1
4	Stöber, Klaus	AfD	32	22,4
5	Hundertmark, Andreas	GRÜNE	4	2,8
6	Wieschke, Patrick	NPD	1	0,7
7	Schröder, Lars Christian	FDP	6	4,2
9	Böhme, Andreas	FREIE WÄHLER	2	1,4
11	Hofmann, Friedrich Christoph	MLPD	3	2,1

Zweitstimme

Ungültige Stimmen -
 Gültige Stimmen 143

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	CDU	44	30,8
2	DIE LINKE	23	16,1
3	SPD	19	13,3
4	AfD	34	23,8
5	GRÜNE	5	3,5
6	NPD	1	0,7
7	FDP	9	6,3
8	PIRATEN	-	-
9	FREIE WÄHLER	3	2,1

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
10	ÖDP/Familie..	1	0,7
11	MLPD	2	1,4
12	BGE	-	-
13	DM	1	0,7
14	DIE PARTEI	1	0,7
15	V-Partei3	-	-

Wahlergebnisse

Bundestagswahl 24.09.2017 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 64073 Anrode
Wahlbezirk 0004 Anrode OT Lengefeld
 Wahlberechtigte 657 (ohne Wahlschein: 601 / mit Wahlschein: 56 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 436 (mit Wahlschein: 0)
 Wahlbeteiligung **66,4 %**

Erststimme

Ungültige Stimmen 9
 Gültige Stimmen 427

Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Hirte, Christian	CDU	109	25,5
2	Hupach, Sigrid	DIE LINKE	61	14,3
3	Klostermann, Michael	SPD	74	17,3
4	Stöber, Klaus	AfD	132	30,9
5	Hundertmark, Andreas	GRÜNE	10	2,3
6	Wieschke, Patrick	NPD	4	0,9
7	Schröder, Lars Christian	FDP	22	5,2
9	Böhme, Andreas	FREIE WÄHLER	14	3,3
11	Hofmann, Friedrich Christoph	MLPD	1	0,2

Zweitstimme

Ungültige Stimmen 8
 Gültige Stimmen 428

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	CDU	94	22,0
2	DIE LINKE	62	14,5
3	SPD	84	19,6
4	AfD	122	28,5
5	GRÜNE	13	3,0
6	NPD	5	1,2
7	FDP	28	6,5
8	PIRATEN	-	-
9	FREIE WÄHLER	14	3,3
10	ÖDP/Familie..	4	0,9
11	MLPD	-	-
12	BGE	1	0,2
13	DM	-	-
14	DIE PARTEI	1	0,2
15	V-Partei3	-	-

Wahlergebnisse

Bundestagswahl 24.09.2017 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 64073 Anrode
Wahlbezirk 0005 Anrode OT Zella
 Wahlberechtigte 262 (ohne Wahlschein: 232 / mit Wahlschein: 30 / nach § 25(2) BWO: 0)
 Wähler 176 (mit Wahlschein: 0)
 Wahlbeteiligung **67,2 %**

Erststimme

Ungültige Stimmen 1
 Gültige Stimmen 175

Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Hirte, Christian	CDU	74	42,3
2	Hupach, Sigrid	DIE LINKE	15	8,6
3	Klostermann, Michael	SPD	20	11,4
4	Stöber, Klaus	AfD	43	24,6
5	Hundertmark, Andreas	GRÜNE	3	1,7
6	Wieschke, Patrick	NPD	4	2,3
7	Schröder, Lars Christian	FDP	12	6,9
9	Böhme, Andreas	FREIE WÄHLER	3	1,7
11	Hofmann, Friedrich Christoph	MLPD	1	0,6

Zweitstimme

Ungültige Stimmen 1
 Gültige Stimmen 175

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	CDU	70	40,0
2	DIE LINKE	14	8,0
3	SPD	18	10,3
4	AfD	49	28,0
5	GRÜNE	4	2,3
6	NPD	1	0,6
7	FDP	12	6,9
8	PIRATEN	1	0,6
9	FREIE WÄHLER	5	2,9
10	ÖDP/Familie..	-	-
11	MLPD	1	0,6
12	BGE	-	-
13	DM	-	-
14	DIE PARTEI	-	-
15	V-Partei3	-	-

Wahlergebnisse

Bundestagswahl 24.09.2017 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 64073 Anrode
Briefwahlbezirk 9006 Briefwahl
 Wähler 283 (mit Wahlschein: 283)

Erststimme

Ungültige Stimmen 2
 Gültige Stimmen 281

Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	Hirte, Christian	CDU	146	52,0
2	Hupach, Sigrid	DIE LINKE	27	9,6
3	Klostermann, Michael	SPD	28	10,0
4	Stöber, Klaus	AfD	45	16,0
5	Hundertmark, Andreas	GRÜNE	6	2,1
6	Wieschke, Patrick	NPD	1	0,4
7	Schröder, Lars Christian	FDP	20	7,1
9	Böhme, Andreas	FREIE WÄHLER	7	2,5
11	Hofmann, Friedrich Christoph	MLPD	1	0,4

Zweitstimme

Ungültige Stimmen 4
 Gültige Stimmen 279

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	CDU	134	48,0
2	DIE LINKE	30	10,8
3	SPD	20	7,2
4	AfD	49	17,6
5	GRÜNE	6	2,2
6	NPD	1	0,4
7	FDP	29	10,4
8	PIRATEN	1	0,4
9	FREIE WÄHLER	3	1,1

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
10	ÖDP/Familie..	1	0,4
11	MLPD	1	0,4
12	BGE	1	0,4
13	DM	-	-
14	DIE PARTEI	3	1,1
15	V-Partei3	-	-

Bekanntmachung

Legislaturperiode:..... 2014 - 2019
 Sitzungstag:..... 30.03.2017
 Sitzung-Nr.:..... 18/2017
 Gesetzliche Anzahl der Gemeinderatsmitglieder: 17*)
 Anwesende Gemeinderatsmitglieder zur Sitzung:..... 13
 (ab 19:30 Uhr)
 Gemäß § 40 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung werden hiermit die nachfolgend genannten, in öffentlicher, bzw. nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderates Anrode ortsüblich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 18-102-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.12.2017
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 10; Nein: 0; Enthaltung: 3

Beschlusnummer: 18-103-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Waldwirtschaftsplan für den Kommunalwald der Gemeinde Anrode für das Forstjahr 2017
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 13; Nein: 0; Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 18-104-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Beauftragung des Bürgermeisters zur Verhandlungsführung im Rahmen der Thüringer Gebietsreform mit Nachbargemeinden
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 12; Nein: 1; Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 18-105-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Verlängerung der Pachtverträge für die Eigenjagdreviere Wilhelmswald und Hollau-Rodeland
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 11; Nein: 0; Enthaltung: 1
 (ein Mitglied des GR ausgeschlossen gem. § 38 ThürKO)

Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen bei der Gemeindeverwaltung steht allen Bürgern gemäß § 42 Abs. 4 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung frei.

Bickenriede, den 31.03.2017

Gemeinde Anrode
Jonas Urbach
Bürgermeister

*) 16 Gemeinderatsmitglieder, Bürgermeister

Bekanntmachung

Legislaturperiode:..... 2014 - 2019
 Sitzungstag:..... 14.06.2017
 Sitzung-Nr.:..... 19/2017
 Gesetzliche Anzahl der Gemeinderatsmitglieder: 17*)
 Anwesende Gemeinderatsmitglieder zur Sitzung:..... 13
 (ab 19:30 Uhr)
 Gemäß § 40 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung werden hiermit die nachfolgend genannten, in öffentlicher, bzw. nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderates Anrode ortsüblich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 19-106-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 30.03.2017
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 9; Nein: 0; Enthaltung: 4

Beschlusnummer: 19-107-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Feststellung der Jahresrechnung 2017
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 10; Nein: 1; Enthaltung: 2

Beschlusnummer: 19-108-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Entlastung des Bürgermeisters und des 1. Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2015
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 11; Nein: 1; Enthaltung: 1

Beschlusnummer: 19-109-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Feststellung der Jahresrechnung 2016
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 13; Nein: 0; Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 19-110-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Entlastung des Bürgermeisters und des 1. Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 12; Nein: 0; Enthaltung: 1

Beschlusnummer: 19-111-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Befreiung von den Festsetzungen des Baubauungsplanes Nr. 2 „Am Landgraben“ gem. § 31 BauGB; PVA „Am Brückengraben“, Bickenriede
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 10; Nein: 0; Enthaltung: 3

Beschlusnummer: 19-112-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Vergabe von Ingenieurleistungen nach HOAI
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 13; Nein: 0; Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 19-113-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzungsarbeiten am DGH Zella
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 13; Nein: 0; Enthaltung: 0

Beschlusnummer: 19-114-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Veräußerung von Vermögenswerten nach § 67 ThürKO; Baugrundstück in Hollenbach
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 12; Nein: 0; Enthaltung: 0
 (ein Mitglied des GR ausgeschlossen gem. § 38 ThürKO)

Beschlusnummer: 19-115-2017
Beschlusstext/Betreff:
 Veräußerung von Vermögenswerten nach § 67 ThürKO; bebautes Grundstück in Zella (Überbau)
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)
 Abstimmungsergebnis Ja: 13; Nein: 0; Enthaltung: 0

Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen bei der Gemeindeverwaltung steht allen Bürgern gemäß § 42 Abs. 4 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung frei.

Bickenriede, den 19.06.2017

Gemeinde Anrode
Jonas Urbach
Bürgermeister

*) 16 Gemeinderatsmitglieder, Bürgermeister

Weitere amtliche Mitteilungen

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Landentwicklungsgruppe Worbis

Friedensplatz 4

37339 Leinefelde-Worbis

Worbis, 20.09.2017

Az.: 1 - 3 - 0629

Flurbereinigungsverfahren Mühlhausen-Nord

I. Vorläufige Anordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren **Mühlhausen-Nord**, Landkreis Unstrut-Hainich, erlässt die Flurbereinigungsbehörde gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2835), folgende

vorläufige Anordnung

1.1 Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, vom 07.09.2017 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1a aufgeführten Flächen für die archäologischen Grabungen entzogen und der Unternehmensträger, die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, mit Wirkung vom

01.11.2017

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.

Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, vom 20.09.2017 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1b aufgeführten Flächen für die archäologischen Grabungen entzogen und der Unternehmensträger, der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, mit Wirkung vom

01.01.2018

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.

Auf Antrag der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, vom 20.09.2017 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1c aufgeführten Flächen für die archäologischen Grabungen entzogen und der Unternehmensträger, der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, mit Wirkung vom

01.07.2018

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.

Die Anlagen 1a, 1b, 1c bilden Bestandteile dieser Anordnung. Der genaue Umfang der Inanspruchnahme nach 1.1 und die Lage der aufgeführten Flächen ergibt sich aus den beigelegten Karten in den Maßstäben 1:1.000, 1:2.000 und 1:2.500 (Anlage 2 Pläne 1 bis 5), die ebenfalls Bestandteil dieser Anordnung sind. Je eine vollständige Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung mit Karten und Begründung liegt einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden

Gemeinde Unstruttal	Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern
Stadt Mühlhausen	Ratsstraße 19, 99974 Mühlhausen

Gemeinde Weinbergen	Am Heiligen Damm 1, 99998 Weinbergen OT Bollstedt
sowie in den angrenzenden Gemeinden:	
Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Markt 1, 99994 Schlotheim
Verwaltungsgemeinschaft Unstrut-Hainich	Marktstraße 48, 99991 Großengottern
Gemeinde Vogtei	Hanfack 3, 99986 Vogtei OT Oberdorla
Gemeinde Rodeberg	Lange Straße 11, 99976 Rodeberg / Struth
Gemeinde Anrode	Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede
Gemeinde Dünwald	Oberdorf 32, 99976 Dünwald
Einheitsgemeinde Menteroda	Holzthalebener Straße 38, 99996 Menteroda

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Die Dauer der Anordnung reicht bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführungsanordnung (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG). Für Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme reicht diese Anordnung bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme. Der Unternehmensträger ist verpflichtet, dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha unverzüglich mitzuteilen, wann die Baumaßnahme beendet ist und die o.g. Flächen wieder zur Verfügung stehen. Die Abfindung für entzogene Flächen und damit verbundene Substanzverluste werden im Flurbereinigungsplan geregelt.

II. Auflagen

1. Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird. Hierzu sind die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen. Gegebenenfalls hat der Unternehmensträger neue (auch vorübergehende) Zu- und Abfahrten zu schaffen.
2. Soweit verbleibende Grundstücksflächen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt nutzbar sind, hat der Unternehmensträger hierfür ebenfalls eine Entschädigung zu zahlen.
3. Die den bisherigen Nutzern verbleibenden Teilflächen sind von dem Unternehmensträger, soweit dies erforderlich ist, neu einzuzäunen.
4. Der Unternehmensträger hat vor Beginn der Baumaßnahme den bisherigen Nutzern die exakt entzogenen Flächen in einem Ortstermin in der Örtlichkeit anzuzeigen. Die Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung ist während der Bauphase zu gewährleisten.
5. Eine ordnungsgemäße Be- und Entwässerung ist durch den Unternehmensträger sicherzustellen.
6. Während der Bauzeit sind sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
7. Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen von dem Unternehmensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Diese Auflage umfasst ebenfalls die Behebung von Schäden an Wirtschaftswegen, die als Zufahrts- oder Baustraßen genutzt wurden.
8. Dazu hat der Unternehmensträger vor Beginn der Baumaßnahme eine Beweissicherung der Wirtschaftswege, die als Baustraßen genutzt werden sollen, durchzuführen. Die Beweissicherung hat in einem Ortstermin mit der Bauoberleitung unter Beteiligung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung, der betroffenen Gemeinden und der betroffenen Bewirtschafter zu erfolgen. Über den Beweissicherungstermin ist eine Niederschrift zu fertigen, die von allen Beteiligten zu unterzeichnen ist.

III. Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

1. Aufwuchsentschädigung
Für die in Anspruch genommenen Flächen wird dem Bewirtschafter in den gegebenen Fällen eine Aufwuchs-

schädigung gewährt, die auf Grundlage der Richtsätze für Aufwuchs- und sonstige Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Thüringen - in der jeweilig gültigen Fassung - der Thüringer Landwirtschaftsverwaltung auf der Grundlage der Richtlinie - Entschädigung an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Flurbereinigerungsverfahren nach §§ 87-89 FlurbG - des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 13.03.2003, festzusetzen ist.

2. Nutzungsentschädigung

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung gezahlt wird, werden folgende Regelungen getroffen:

- a. Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht entsprechendes Ersatzland zur Verfügung, so werden den betroffenen Pächtern für die Dauer der Inanspruchnahme nach Lage und Zustand zumutbare Ersatzflächen bereitgestellt. Sofern dabei den Betroffenen Nachteile in Folge wesentlicher Qualitätsunterschiede entstehen, sind diese auszugleichen.
- b. Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht kein Ersatzland zur Verfügung, so wird für die vom Unternehmensträger benötigte Fläche eine jährliche Nutzungsentschädigung auf Grundlage der Richtlinie - Entschädigung an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Flurbereinigerungsverfahren nach §§ 87 bis 89 FlurbG - des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 13.03.2003 gezahlt. Wird ein Nutzungsentgang in überdurchschnittlichem Umfang nachgewiesen, so wird die Nutzungsentschädigung auf Grund einer Einzelfallbewertung ermittelt.
- c. Die Höhe der Entschädigung für den Entzug des Besitzes und der Nutzung wird von der Flurbereinigungsbehörde nach der Unanfechtbarkeit dieser Anordnung in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.
- d. Die Nutzungsentschädigung steht grundsätzlich dem Pächter zu. Dieser hat den bisherigen Pachtzins an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes weiter zu zahlen. Bei Ersatzlandzuweisung (vgl. Pkt. a) ist ebenfalls die Fortzahlung des Pachtzinses durch den Pächter an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes sicherzustellen.

3. Schlagentschädigung

Für die infolge des Flächenentzuges eingetretenen Schäden wegen der An- und Durchschneidung von Schlägen erhalten die Bewirtschafter Entschädigung ihrer Wirtschafterschwernisse für die Dauer der entschädigungsrechtlich wirksamen Nutzungsrechte.

4. Eigentümerpachtentschädigung

Nach Ablauf der zum Zeitpunkt der Auslegung der Planfeststellungsunterlagen bestehenden Nutzungsrechte, erhalten die Eigentümer Entschädigung in Höhe der ortsüblichen Pacht.

IV. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. vom 19.03.1991 (BGBl. I S.686), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1577), im öffentlichen Interesse angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Landentwicklungsgruppe Worbis
Friedensplatz 4
37339 Leinefelde-Worbis

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Mathias Geßner
Amtsleiter

Der Bürgermeister informiert

Brennholzverkauf/Selbstwerber

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Interesse am Erwerb von Brennholz aus dem Gemeindefeld, werden Sie gebeten, sich beim zuständigen Revierförster zu melden. Es besteht die Möglichkeit Industrieholz zu erwerben (gerückt am Waldweg) oder Baumkronen als Selbstwerber aufzuarbeiten.

Für Fragen und für Bestellungen wenden Sie sich bitte an den Revierförster, Herrn Stefan Mühlhausen:

Tel. Nr.: 01723480191

E-Mail: stefan.muehlhausen@forst.thueringen.de

Jonas Urbach
Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

08.10. zum 80. Geburtstag

Frau Dröbler, Ursula

27.10. zum 80. Geburtstag

Herrn Böttcher, Heinrich

OT Dörna

19.10. zum 70. Geburtstag

Frau Weber, Elviera

20.10. zum 90. Geburtstag

Herrn Stowitz, Ernst

30.10. zum 90. Geburtstag

Frau Rempe, Anna

OT Lengefeld

11.10. zum 80. Geburtstag

Frau Melchert, Roswitha

OT Zella

25.10. zum 85. Geburtstag

Herrn Saul, Erhardt



Wasserleitungsverband
„Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
Orsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella
Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

Willkommen in der Berufswelt:

Eichsfeldwerke begrüßen Nachwuchskräfte.

Zuwachs im Netzwerk - darüber freuen sich die Eichsfeldwerke (EW). Gleich acht neue Azubis sind mit diesem Ausbildungsjahr in das Berufsleben gestartet. Zu einer 319 Mitarbeiter starken Unternehmensgruppe sind die EW damit gewachsen. Für die jungen Menschen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt - eine aufregende, lernintensive Zeit voller spannender Aufgaben und neuer Erfahrungen.

Madlen Ausmeier aus Glasehausen und Paul-Leon Jeske aus Heilbad Heiligenstadt absolvieren ein duales Studium im Bereich Dienstleistungsmanagement. Als weitere BA-Studentin startet Lea Martin aus Geismar in der Studienrichtung Betriebswirtschaft und Logistik. Die EW Wasser GmbH ist das neue Einsatzgebiet von Lucas Kruse aus Wingerode. Er beginnt eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik. Der aus Berlin stammende Dennis Harloff wird bei der EW Bus GmbH zur Fachkraft im Fahrbetrieb ausgebildet. Den Beruf des Kraftfahrzeugmechatikers im Bereich Nutzfahrzeugtechnik erlernt der Worbiser Tim Arndt. Bei der EW Eichsfeldgas GmbH beginnt Leon Moritz Schatz aus Brehme eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik. Als angehende Industriekauffrau wird die Bickenriederin Vanessa Bode künftig die EW-Tochter unterstützen.

Da Vielfalt eine Chance ist, werden auch junge Menschen aus dem Ausland integriert und bereits ab der Berufswahl unterstützt. Nach Jugendlichen aus Spanien und Kroatien haben aktuell zwei Afghanen eine Einstiegsqualifizierung begonnen. Der 17-jährige Arif Hossein Rejavi wird in der EW-Bus-Werkstatt in Leinefelde eingesetzt. Sardaragha Ahadi startet sein Berufsleben im Entsorgungsbereich. Ein Praktikum zur Berufsorientierung hatten beide im Vorfeld in der Unternehmensgruppe absolviert.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region, bieten die EW ihren Nachwuchskräften anspruchsvolle Ausbildungsmöglichkeiten. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die Rekrutierung der nächsten Azubis. Zum 20. Oktober - pünktlich zum Berufsorientierungstag des Landkreises Eichsfeld - werden die neuen Ausbildungsstellen veröffentlicht. Alle Interessierten können sich an diesem Tag in der Leinefelder Obereichsfeldhalle auch gleich persönlich bei den Mitarbeitern der Eichsfeldwerke informieren.



Netzwerk mit Zukunft: gefördert und gefordert werden aktuell 25 junge Menschen in den unterschiedlichsten praxisnahen Ausbildungswegen bei den Eichsfeldwerken

Kirchliche Nachrichten

Termine der evang. Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde St. Georg (Dörna)

Freitag, 06.10.2017	18:30 Uhr	Kirmesgottesdienst
Sonntag, 22.10.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 24.10.2017	14:30 Uhr	Frauenhilfe

Evangelische Kirchengemeinde St. Maria-Magdalena (Hollenbach)

Sonntag, 08.10.2017	11:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22.10.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis (Lengefeld)

Sonntag, 08.10.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22.10.2017	11:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 04.11.2017	16:00 Uhr	Kirmesgottesdienst
Mittwoch, 11.10.2017	15:00 Uhr	Frauenhilfe
Montag, 23.10.2017	19:30 Uhr	Frauen & Mütterkreis
Mittwoch, 25.10.2017	15:00 Uhr	Frauenhilfe

für alle:

Donnerstag, 26.10.2017	19:30 Uhr	offenes Singen in Ammern
Dienstag, 31.10.2017	17:00 Uhr	zentraler Reformationsgottesdienst in Horsmar mit Abendmahl

Vereine und Verbände

Anrode

DER große BICKENRIEDER SPIELZEUG-BASAR

Mit
Kaffee
&
Waffel-
verkauf!

Spielzeug für
drinnen & draußen

Puzzel Videospiele

Bücher DVD's

Faschingskostüme

uvvm,

18.11. BICKENRIEDE 10-12 UHR
2017 KULTURHAUS
MÜHLHÄUSER STRASSE

Anmeldungen für Verkäufer: basar-bickenriede@gmx.de
Aktuelle Infos: facebook.com/BasarBickenriede (kein facebook-Konto nötig)
Organisator: V. d. Freunde & Förderer d. musikalischen GS Anrode e. V.

Verein der Freunde und Förderer der musikalischen Grundschule Anrode e.V.

Gut besuchter Babybasar in Bickenriede



Am 16. September 2017 fand in Bickenriede der Herbst- Winter- Kleiderbasar statt. Ab 9.30 Uhr durften Schwangere mit einer Begleitperson ihrer Wahl eine halbe Stunde in Ruhe stöbern, bevor um 10.00 Uhr der Ansturm richtig losging.

Der diesjährige Herbst-Winterbasar konnte so viele Besucher aus nah und fern anlocken wie noch nie zuvor. Viele zufriedene Gesichter verließen nach der Shoppingtour das Kulturhaus. Nur die Wartezeiten an den Kassen waren teilweise etwas lang, aber auch dafür soll bis zum nächsten Kleiderbasar eine Lösung gefunden werden.

Am 18. November 2017 veranstaltet der Schulförderverein wieder einen Spielzeugbasar. So kurz vor Weihnachten gibt es dort wieder das eine oder andere Schnäppchen und viele tolle Spielsachen zu kaufen, die so manche Kinderaugen zum Leuchten bringen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

An dieser Stelle möchten wir und bei allen Helfern recht herzlich bedanken:



OT Bickenriede

Einladung zur Rentnerkirmes in Bickenriede!

Am **Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 15:00 Uhr** im Gasthaus zur Schenke,

sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, bei Bier und Musik, Kaffee und Kuchen, Kirmes zu feiern. Wie in jedem Jahr werden wieder die Platzmeister die Kirmespredigt vortragen.

Dietmar Wedekind



OT Dörna

Jugendtreff Dörna stellt sich vor

Wir sind da

Seit dem 21.08.2017 treffen sich regelmäßig montags Kinder und Jugendliche mit der mobilen Jugendarbeiterin Rosa Weber. Durch den Einsatz von Herrn Urbach und der Einwilligung des Schützenvereins Dörna, haben die Kinder und Jugendlichen einen Raum in der „alten Schule“ zur Verfügung gestellt bekommen. Dort haben sie jeden Montag die Möglichkeit, sich mit Rosa Weber zu treffen sowie durch Herr Lattermann den Schlüssel für Mittwoch und Freitag abzuholen, um dort gemeinsam ihre Freizeit zu erleben. Nach einigen Putzaktionen und ersten Raumgestaltungen will sich der Jugendtreff Dörna in Form eines **Tag der offenen Tür** einmal vorstellen. Dazu sind **alle Interessierten des Dorfes eingeladen**. Am **7.10.2017** laden wir sie recht herzlich ein. Beginnen wollen wir **ab 15:00 Uhr mit einer Kaffeerunde für Groß und Klein. Es folgen verschiedene Spiele und Aktionen, sodass wir bis 17:30 Uhr gemeinsam unsere Zeit verbringen können**. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder und **Jugendliche aus unserem Dorf Interesse haben, ein paar Stunden in der Woche ihre Freizeit bei uns zu verbringen**. Ebenfalls wären wir dankbar über einige Sachspenden, zum Beispiel Gesellschaftsspiel, die nicht mehr gebraucht werden, oder sonstiges. Wir und unsere Jugendpflegerin Rosa Weber (015754291237) stehen Ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
der Jugendtreff Dörna

Leistungspflügen 2017 in Dörna

Über dem alljährlichen Leistungspflügen der Schlepper Freunde von Dörna hingen dicke Regenwolken. Trotzdem waren am Samstag den 9. September die Freunde von den Traktoren fleißig, das Feld wurde abgesteckt, die Getränke wurden kühl gestellt und das Essen hatten wie immer die Schlepperfrauen und unsere Grillmeister vorbereitet.

Langsam rollte ein Traktor nach dem anderen auf das Feld, auch Fahrzeuge die manch Einen in die Vergangenheit versetzten, waren dabei.

22 Teilnehmer traten gegeneinander an, die Schiedsrichter hatten kein Leichtes die abgesteckten Beete zu beurteilen, da ja der Regen sein Bestes gab.

Die Besucher die dem Wetter trotzten standen schaulustig am Ackerrand und beobachteten das rege Treiben der neuen, alten, selbstgebauten, großen und kleinen Traktoren mit Ihren Pflügen. Viele fachsimpelten über die Fahrzeuge und tauschten Erfahrungen miteinander aus, neue Freundschaften wurden geschlossen die in Zukunft zu anderen Veranstaltungen wie diese gepflegt werden sollen.

Nun standen auch die Sieger des 9. Leistungspflügen in Dörna fest.

Die Teilnehmerurkunden wurden verteilt, an diesem Tag waren alle Fahrer die Gewinner, da sie dem Wetter die Stirn boten.

Der 1. Platz ging nun an den Traktoristen Thomas Weber aus Hollenbach, der mit seinem ZT 323 die höchste Wertung erzielt hat. Auch der 2. Platz blieb bei den Schlepper Freunden, den erhielt Thomas Dauphin mit seinem 22 PS Eicher-Diesel. Den 3.

Platz teilte sich Martin Stange, er ackerte mit seinem Ford.... das Feld und Michael Ratgeber, gab sein Bestes mit seinem umgebauten ZT 303 im Köstritzer Outfit.

Gratulation an die Sieger, die sich nun über Ihre Sachpreise erfreuen dürfen.

Auch an die Kinder wurde gedacht, die kleinen Racker durften sich die Fahrzeuge genau anschauen und in Begleitung eine Fahrt über den Acker machen.

In warme Kleidung gehüllt feierten die Gäste und Teilnehmer bis in die späten Abendstunden.



Im nächsten Jahr, wieder wie immer am 2. Wochenende im September (8.9.2018) findet das 10. Leistungspflügen statt, hierzu laden die Schlepper Freunde von Dörna wieder recht herzlich ein.

Manuela Dauphin



**HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR KIRMES IN
DÖRNA**

Freitag, 06.10.2017
18:30 Uhr Kirmesgottesdienst

Samstag, 07.10.2017
20:00 Uhr Tanz mit der Band
„Der Flotte Dreier“

Sonntag, 08.10.2017
16:00 Uhr Kindertanz
20:00 Uhr Tanz mit
„Ronny Kollaschek ...
der wahrscheinlich
schönste Alleinunterhalter
Thüringens“

Wir wünschen all unseren Gästen
eine schöne Kirmes!
Mit freundlichen Grüßen
die Kirmesgesellschaft Dörna

Die Veranstaltungen finden in der
Gaststätte „Zum Schildebach“ statt.

06.10. - 08.10.2017

OT Lengefeld

Mädchennachmittag

im Jugendclub Lengefeld für alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Anrode

Auf expliziten Wunsch einiger Mädchen wird am **12.10.2017 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Mädchentreff** stattfinden. Dieser Wunsch entstand bereits beim ersten Kennenlerntreff und wird nun umgesetzt. Zu dem Tag wird ein gemeinsames Mittagessen gekocht und sich mit dem Thema „Die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft“ beschäftigt. Ausklingen wird dieser Nachmittag mit der Herstellung von Badebomben und der Anwendung einer Gesichtsmaske. Die Angebote sind im Rahmen der mobilen Jugendarbeit für **alle Teilnehmer kostenfrei**.

Mit freundlichen Grüßen

Rosa Weber

(mobile Jugendarbeit des Bildungszentrums der KAB)

Tel.: 01575/ 4291237



Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V.



„Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Lengefeld“

Sehr geehrte Kameraden,
werte Einwohner der Gemeinde Anrode,

am **15. Oktober 2017** veranstaltet die Feuerwehrkameradschaft Lengefeld e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld einen „Tag der offenen Tür“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Lengefeld.



Wir haben für Sie unter anderem vorbereitet:

- ab 14.30 Uhr beginnt eine Technikschaue mit vielen Feuerwehrfahrzeugen und eine Ausstellung mit alter und neuer Technik
- ab 15 Uhr dürfen wir Sie zum Kaffee und selbst gebackenem Kuchen begrüßen
- ab 17 Uhr gibt es deftiges Essen vom Grill

Über den gesamten Festtag sind für unsere kleineren Gäste viele Spiele aufgebaut. Wie Sie nun lesen können, haben wir ob Jung oder Alt, ob klein oder groß, für jeden etwas dabei.

Sehr geehrte Kameraden, werte Einwohner, wir würden uns sehr freuen, Sie am 15. Oktober 2017 zum Tag der offenen Tür im und am Feuerwehrgerätehaus in Lengefeld begrüßen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Mario Diemann
Wehrführer

Jörn Schumann
stellv. Wehrführer

Guido Labenski
stellv. Vereinsvorsitzender

Einladung

Der Volkschor „Luhnetal“ Lengefeld

lädt alle Einwohner der Gemeinde Anrode zu einem **Herbstkonzert, in dessen Liedern die Liebe besungen wird,** recht herzlich ein.

Musikalische Unterstützung zum Konzert des Volkschores geben die Jagdhornbläser aus Anrode. Wir versprechen einen angenehmen und unterhaltsamen Nachmittag auch bei Kaffee und Kuchen.



Wo findet es statt: Im Saal
der Gemeindeschänke Lengefeld
Wann: am Sonntag, den 22. Oktober 2017
Beginn: 14:30 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des Volkschores.

200 Jahre Markchausee Mühlhausen - Lengefelder Warte

1817 - 2017

Im Dezember 2017 jährt sich zum 200sten Male der Neubau und die Fertigstellung des wichtigen Verkehrs- und Handelsweges Mühlhausen - Lengefelder Warte. Diese Straße wurde in jenem Zeitraum ebenfalls ab Lengefelder Warte auch bis nach Heiligenstadt ausgebaut.

Wir wissen, dass die alte Heer- und Handelsstraße von Nürnberg nach Hamburg, welche über Erfurt, Mühlhausen, Dingelstädt, Heiligenstadt und Hannover nach Norddeutschland führte, auch Lengefeld passierte. Der Weg führte von Mühlhausen, Sambach, den Schildbach durchquerend den alten Marktweg, später Stadtweg genannt, bis Lengefeld. Er führte durch das Mühlhäuser Tor, wo er bei Achim Melchert eine Furt durch die Luhne erreichte und ca. 150 m im Flußbett der Luhne entlang in Richtung Osten bis zur Rinne seinen weiteren Weg nahm. Von dort ging es bergan durch das heutige Oberdorf, vielleicht mit einem Halt in der Gemeindeschänke (seit 1699 Eigentum der Gemeinde); hinaus zum Angertor führte der Weg weiter den Mittelweg und Lohrbergsweg entlang, durch den Hermannsgrund der Lengefelder Warte entgegen. Alle insgesamt unbefestigte Feldwege.

Mit der Zunahme der Bevölkerung im 17. u. 18. Jahrhundert vermehrte sich zwangsläufig auch die Benutzung der „Post- und Geleitstrassen“, deren Zustand immer bedenklicher wurde und auf Abhilfe drängte. Infolge dessen begann auch der Magistrat der Stadt Mühlhausen im Einvernehmen mit seinen Nachbarn und teils auch auf Veranlassung derselben, die durch sein Gebiet führenden Post- und Geleitstraßen vom Jahre 1789 ab an den schlechtesten Stellen chauseemäßig zu befestigen. Als dann aber im Jahre 1802 Mühlhausen mit seinen Dörfern zu Preußen kam, stockte die Fortsetzung der Straßenarbeiten im ehemals Mühlhäuser Gebiet, denn die Stadt hatte nun keine Mittel mehr dafür; im Übrigen war die Unterhaltungspflicht auf den Staat Preußen übergegangen. Am 05. Januar 1803 richtete daher der Mühlhäuser Magistrat eine Eingabe an die „Regierungskommission“ in Heiligenstadt, mit der Bitte an den König, die erforderlichen Mittel für die Fortsetzung der Straßenbauarbeiten zur Verfügung zu stellen. Die Bitte blieb jedoch erfolglos.

Da die Bodenverhältnisse des viel benutzten Handelsweges zwischen Turm, also der Lengefelder Warte und Lengefeld bei Regen meistens grundlos und mehr als katastrophal waren, mieden es immer mehr Fuhrleute den Weg über Lengefeld zu nehmen. So entnehmen wir einem Bericht über den Zustand dieser „Straße“, sofern dieser Feldweg als Straße bezeichnet werden konnte, folgendes: „Das Terrain ist überall schlecht, und der Boden besteht aus einer kalten Tonerde voller Quellen. Der schlechte Zustand dieser Straße nötigt die Frachtfuhrleute, bei nassen Jahreszeiten die Straße zu meiden und beträchtliche Umwege zu machen, wodurch ein erheblicher Ausfall an Chauseegeld entsteht.“ In

einem weiteren Bericht von Baukonstrukteur Engelbrecht vom 19. April 1805 heißt es unter anderem hierüber: „Der Boden dieser Wegstrecke besteht fast ganz aus Floslehm, trocknet daher schwer aus und ist im größten Teil des Jahres grundlos. Ein Bach [Thrombach] unter dem sogenannten Hasenberg läuft beim geringsten Wasserguss so an, dass hier wo keine Brücke ist, die Passage gleich gestaut wird, wie es den Post- und Fuhrwerksleuten sehr oft geht, sie so weite Umwege suchen müssen um hinüber zu kommen.“

Aufgrund dieser Berichte ließ die Regierung 1805 einen Kostenanschlag aufstellen für die Strecke vom Lengefelder Turm bis Lengefeld, der mit einer Gesamtsumme von rund 6.372 Talern abschloss.

Am 23. Juni 1805 schlug Baukonstrukteur Engelbrecht der Regierung vor, die Strecke von der Lengefelder Warte über Lengefeld bis Mühlhausen zu verlegen, und zwar über den Höhenrücken der „Mark“ und durch Ammern bis Mühlhausen. Er begründete die Verlegung u.a. wie folgt: „Die Strecke über Lengefeld steigt bald zu beträchtlichen Anhöhen und fällt bald in Täler...“, während die über Ammern meist oben und auf der Höhe fortgeht, bloß von Ammern nach Mühlhausen wird ein Stück Hohlweg zu erweitern sein, wenn dies nicht auf eine andere Art vermieden werden kann. [Zu Beginn hatten sich die Bauern von Ammern geweigert, ihr gutes Ackerland für den Straßenbau zur Verfügung zu stellen.] Im Dorfe Lengefeld ist die Passage sehr beschränkt, sollte selbige verbessert werden, so müsste ein ganzes Bauerngehöft abgebrochen und die Chaussee hindurchgeführt werden. Bei der Strecke über Lengefeld müssten mindestens sieben nicht unbedeutliche Chausseebrücken, ohne die geringeren Durchlässe, erbaut werden, über Ammern aber nur über den Hasenbach diesseits Lengefeld und über den Luhnebach diesseits Ammern und einige geringe Durchgangskanäle.“ Auf dieser rund 11 km langen Strecke von Mühlhausen über Lengefeld bis zur Lengefelder Warte überquere die Straße fünf Höhenzüge von erheblicher Höhe, zwei Bäche und fünf kleinere Wasserläufe, die meistens das ganze Jahr hindurch Wasser führen.

Die Regierung stand dieser Straßenverlegung über die Mark wohlwollend gegenüber und beauftragte Engelbrecht, nunmehr über die alte und die neue Strecke je einen Kostenanschlag aufzustellen. Er führte den Auftrag aus und reichte am 11. März 1806 beide Kostenanschläge nebst einer Anzahl Spezialkostenanschläge ein.

Die Regierung in Erfurt entschied sich für das Projekt über die Mark, dessen Kostenanschlag mit 37.574 Taler abschloss, und berichtete entsprechend an den König. Dieser genehmigte durch Erlass vom 11. Juni 1806 die Verlegung der Straße über die Mark und bewilligte hierfür die Mittel für das erste Baujahr im Betrage von 14.385 Talern. Mit dem Zusammenbruch Preußens im Herbst 1806, scheiterte zunächst der Beginn der Ausbauarbeiten. Wir kamen nun zum Königreich Westfalen. Erst im Jahre 1810 geriet die Straßenverlegung wieder in Fluss. Durch Dekret vom 16. Februar 1810 genehmigte König Hieronymus Napoleon, ein Bruder des Kaisers Napoleon, die Vollendung der Chaussee von Heiligenstadt nach Mühlhausen. Am 01. April 1810 wurde der Ausbau der Ersatzstrecke in Angriff genommen. Für die Jahre 1812 bis 1816 konnten keine finanziellen Mittel zum Weiterbau bereitgestellt werden. Erst im Winter 1816/17 wurde mit der Fortführung der Baumaßnahmen wieder begonnen.

Von der Projektierung der Ersatzstrecke über die Mark im Jahre 1805 bis zu ihrer völligen Fertigstellung um Weihnachten 1817 waren infolge der damaligen politischen Verhältnisse 12 lange Jahre vergangen.



Abb. 1



Abb. 2

Hier sehen wir zwei sogenannte kleine Glocken, welche im Zusammenhang mit dem Kunststraßenbau der „Mark“ zwischen 1814 und 1834 von der preußischen Regierung aufgestellt wurden. Bei diesen beiden Meilensteinen handelt es sich um preußische ¼ Meilensteine.

Mit der Einführung des metrischen Systems in Deutschland (1872 - 1875) verloren die Meilensteine an Bedeutung. (eine Meile entspricht 7,53248 Kilometer, später 7,5 Kilometer, eine ¼ Meile = 1.883,12 Meter oder 1,88 km.)

Die Steinmetzfirma Müller aus Struth hatte 2013 im Auftrag des Straßenbauamtes Nordthüringen zwei dieser Steine restauriert und sie zu richtigen Schmuckstücken werden lassen. Neben Schmuckrosetten sind sie auch durch eine Nummer gekennzeichnet. Sie enthalten die Nummern 325 und 275. Der Meilenstein Nr. 325 (Abb.1) befindet sich von Ammern kommend auf der Nordseite der Mark, 200 m hinter dem Parkplatz an der beginnenden Geraden Richtung Lengfelder Warte, also gegenüber dem Haseloh (Flurbezeichnung). Der Meilenstein Nr. 275 (Abb. 2) befindet sich auf der Nordseite der B 247, in der langgezogenen Rechtskurve gegenüber der Einfahrt zum Lengfelder Töpfchen.

An den Chausseen wurde früher alle 20 Ruthen ein Nummernstein aufgestellt. Dort wo Meilensteine standen entfielen sie. Die Nr. 25 entsprach 500 Ruthen beziehungsweise einer ¼ Meile (1Ruth = 3,76 Meter). Die Nummernsteine hatten eine besondere Bedeutung für die Unterhaltung der Straßen. 1000 Ruthen entsprachen einer Wärterabteilung und 50 Ruthen umfassten eine Arbeitsabteilung.



Abb. 3: Südseite mit preußischem Adler und der Aufschrift „ERFURT“.



Abb.4: Auf der Westseite können wir lesen „Mühlhausen 1 ¼ M“ (Meilen).

Leider stand oder steht wohl nicht genügend Geld für die dringende Restaurierung für weitere dieser Denkmale zur Verfügung. So beispielsweise für den Obelisk an der Nordseite der Bundesstraße 247, 300 m hinter der Kreuzung Horsmar/Lengfeld in Richtung Lengfelder Warte.

Bevor preußische Meilensteine aufgestellt wurden, waren die Postlinien mit sächsischen Postmeilensteinen gekennzeichnet.

Text und Fotos: Eberhard Born
Lengfeld, 07.09.2017



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister, Herr Urbach
Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

OT Zella

Bibliothek im OT Zella

Wir haben jeden 1. Freitag im Monat unsere Bibliothek im Gemeindehaus Zella geöffnet.
Öffnungszeiten (jeweils von 17 - 18 Uhr):
06.10.2017, 03.11.2017, 01.12.2017
Wir freuen uns auf viele eifrige Leser.

Schulen

Besuch in der Agrargenossenschaft „Luhnetal“ in Lengfeld

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts besuchten wir, die Klasse 4 der Musikalischen Grundschule Anrode, am Dienstag, dem 22. August, die Agrargenossenschaft „Luhnetal“. Wir wollten uns ein Bild davon machen, wie moderne Tierhaltung und Landwirtschaft funktionieren. Ganz herzlich wurden wir von Herrn und Frau Staufenbiel sowie ihrem Team empfangen, die uns einen ganz besonderen Einblick in ihre Arbeit gaben. Wir konnten uns vor Ort überzeugen, dass wirtschaftliche Aspekte und artgerechte Haltung sich nicht widersprechen müssen. Die Tiere leben in hellen, gut belüfteten Ställen, können sich frei bewegen und selbst eine Massage ist möglich. Viel Spaß hatten wir bei den Kälbchen, die uns ohne Scheu mit Abschlecken begrüßten. Besonders die anschließende Führung durch die landwirtschaftlichen Großgeräte ließ viele Jungen davon träumen, einmal solch eine Maschine zu bedienen. Hiermit wollen wir noch einmal Dank sagen für diesen so herrlichen und erlebnisreichen Tag, die ganz tolle Bewirtung sowie die gelungene Überraschung!
Die Schüler der Klasse 4



4. Unstrutlauf des St. Josef Gymnasiums

„Wenn man sieht, wie viele junge Leute hier heute am Start waren, dann hat sich die Durchführung des Laufes schon gelohnt“, resümierte ein erfahrener Läufer aus dem Eichsfeld nach dem Ende der Siegerehrungen anlässlich des 4. Unstrutlaufes am 16. September 2017 in Dingelstädt.
Von den 319 Finishern des Laufes auf Strecken von 2 km bis hin zur Halbmarathondistanz waren deutlich mehr als die Hälfte

18 Jahre und jünger. Viele machten sich bei bestem Laufwetter am frühen Samstagmorgen mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden auf, um gemeinsam den Lauf zu absolvieren. Neben der gemeinsamen sportlichen Betätigung ist es für den Ausrichter des Laufs, das Staatliche Gymnasium St. Josef Dingelstädt, wichtig, bei solchen Veranstaltungen an andere zu denken. Spenden für gelaufene Strecken und überschüssige Einnahmen werden nach einem Beschluss des Schülerrates dem Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz zur Verfügung gestellt. Nach einer gemeinsamen Erwärmung mit Steffen „Fulle“ Fuhlrott vom FGZ Dingelstädt gingen die Läuferinnen und Läufer motiviert an den Start der verschiedenen Strecken.



Stellvertretend für die erreichten Leistungen seien zwei genannt. Bester Läufer beim Halbmarathon war Matthias Hupe vom LAC Eichsfeld in einer Zeit von 1:21:58,6 h. Den 2-km-Lauf gewann Ole Fiedler vom JFV Südeichsfeld in einer Zeit von 0:08:40,6 h. Sicher konnten sich noch viele andere Läufer über persönliche Bestleistungen oder einfach nur über den gemeinsam mit Familie und Freunden verbrachten Vormittag freuen.

Neben Medaillen und Urkunden wurden beim 4. Unstrutlauf erstmals Pokale, gestiftet von der Firma Krieger und Schramm, an die Erstplatzierten der Läufe vergeben, darunter auch ein Wanderpokal für die ins Leben gerufene Firmenstaffel. Die Staffel der KTB Transformatorenbau GmbH gewann diese und kann den Pokal im nächsten Jahr verteidigen.

Danken möchten wir allen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

„Nach dem Lauf ist vor dem Lauf.“ Mit vielen neuen Erfahrungen ausgestattet kann nun der 5. Unstrutlauf am dritten Samstag im September 2018 in Angriff genommen werden, möglicherweise auch als ein im Eichsfeldcup gelisteter Lauf.

Andreas John (St. Josef Gymnasium)

ten umfassende Roman hält die Spannung konstant bis zuletzt. Realität und Fantasie scheinen sich wellenartig zu überlagern. Der Leser wird mitgerissen von Ereignissen und Entwicklungen, die vorausschauend nachdenklich machen. Kann wissenschaftliche und technische Entwicklung je gestoppt werden? Das inhaltlich facettenreiche Buch lässt im Nachhinein dem Leser genügend Raum für eigene Gedanken. Schon aus diesem Grund kann ich es sehr empfehlen.

Kristina Becker, Dörna

Haus- und Straßensammlung 2017 der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

30. Oktober bis 19. November 2017 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az: 200.12-2152-10/17 TH vom 18.08.2017.

Der Volksbund **bittet** die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir **bieten** auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Geschäftsführer

Bahnhofstraße 4a • 99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 6 44 21 75 • Fax: 0361 - 6 44 21 74

E-Mail: thuringen@volksbund.de • Internet: www.volksbund.de

Sonstiges

Buchempfehlung

Der in Wien gebürtige und noch heute dort lebende Schriftsteller **Marc Elsberg** (geb. 1967) wurde mit seinen Bestsellern BLACK-OUT und ZERO schnell international bekannt. Die beiden Thriller wurden von „bild der wissenschaft“ als Wissensbuch des Jahres in der Sparte *Unterhaltung* ausgezeichnet. Der Roman „HELIX Sie werden uns ersetzen“ führt den Leser mit der Frage WAS-WÄRE-WENN an Überlegungen und technische wie medizinisch durchaus vorstellbare Möglichkeiten heran, die – schon heute – nicht mehr überraschen dürften. Zum Inhalt: Was geschieht z. B. in *New Garden*, welche Verbindung besteht zwischen genveränderten Ziegen, üppig gedeihendem Mais in Wüstengebieten, Sojapflanzen, die immun gegen Unkrautvernichtungsmittel sind und mit besonderen Biomeerkmalen ausgestatteter Baumwolle? Welche Strategie verfolgt der Marktführer Monsanto? Doch damit nicht genug. Wieso muss sich der Stab des US-Außenministers, der während seiner Rede auf einer Sicherheitskonferenz in München leblos zusammenbricht, nach Rückkehr in die USA einer Untersuchung des Seuchenschutzes unterziehen? Der 643 Sei-